

- [ARCHIV](#)
- [BLOGS](#)
- [BÖRSENLEXIKON](#)
- [RSS](#)
- [WATCHLIST](#)

AD HOC NEWS

Finanzzeitung für Deutschland

News Suche

Menü ein-/ausblenden

- Blogs
- Bilder
- News

- [NEWS](#)
- [AKTIENKURSE](#)

• [BÖRSE](#)

- [WIRTSCHAFT](#)
- [POLITIK](#)
- [SPORT](#)
- [UNTERHALTUNG](#)
- [WISSENSCHAFT](#)
- [AUSLAND](#)
- [POLIZEI](#)
- [INTERNATIONAL](#)
- [SONSTIGE](#)

- [NEWS](#)
- [AKTIENKURSE](#)

• [BÖRSE](#)

- [WIRTSCHAFT](#)
- [POLITIK](#)
- [SPORT](#)
- [UNTERHALTUNG](#)
- [WISSENSCHAFT](#)
- [AUSLAND](#)
- [POLIZEI](#)
- [INTERNATIONAL](#)
- [SONSTIGE](#)
- [ARCHIV](#)
- [BLOGS](#)
- [KALENDERBLATT](#)
- [NEWSLETTER](#)
- [BÖRSENLEXIKON](#)
- [RSS](#)
- [WATCHLIST](#)

News Suche

Menü ein-/ausblenden

- Blogs
- Bilder
- News

- [CORPORATE NEWS](#)
- [MARKTBERICHTE](#)
- [ANALYSTENSTIMMEN](#)
-
- [UNTERNEHMENSNACHRICHTEN](#)

[AD HOC MITTEILUNGEN](#)

[STIMMRECHTSANTEILE](#)

[DIRECTORS' DEALINGS](#)

[VORABBEKANNTMACHUNG FINANZBERICHTE](#)

[HV-BEKANNTMACHUNGEN](#)

[KAPITALMARKTINFORMATION](#)

[GESAMTSTIMMRECHTE](#)

- [CORPORATE NEWS](#)
- [MARKTBERICHTE](#)
- [ANALYSTENSTIMMEN](#)
- [ÜBERBLICK](#)
- [UNTERNEHMENSNACHRICHTEN](#)
- [AD HOC MITTEILUNGEN](#)
- [STIMMRECHTSANTEILE](#)
- [DIRECTORS' DEALINGS](#)
- [VORABBEKANNTMACHUNG FINANZBERICHTE](#)
- [HV-BEKANNTMACHUNGEN](#)
- [KAPITALMARKTINFORMATION](#)
- [GESAMTSTIMMRECHTE](#)

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Börse](#) > [Ueberblick](#) > Frauenstreik legt unbezahlte Care-Arbeit offen
[Frauenstreik](#), [Care-Arbeit](#)

Frauenstreik legt unbezahlte Care-Arbeit offen

10.03.2026 - 00:00:24 | boerse-global.de

Feministische Kollektive legen mit einem globalen Streik den Fokus auf die ungleiche Verteilung unbezahlter Care-Arbeit und deren wirtschaftliche Folgen. Die Aktion soll politischen und betrieblichen Wandel erzwingen.



Frauenstreik legt unbezahlte Care-Arbeit offen - Foto: über boerse-global.de

Feministische Kollektive rufen heute zum globalen Frauenstreik auf. Unter dem Motto „ENOUGH! GENUG! BASTA!“ wollen sie die systematische Benachteiligung von Frauen durchbrechen. Der Fokus liegt auf der unsichtbaren Last unbezahlter Sorgearbeit.

Ein Montag als maximaler Störfaktor

Da der Internationale Frauentag auf einen Sonntag fiel, verlegten Initiativen wie das Berliner Bündnis „Enough“ den Protest bewusst auf den Wochenstart. Ziel ist es, den Berufs- und Familienalltag spürbar zu unterbrechen. In Städten wie Köln, Berlin und Leipzig finden Kundgebungen und Arbeitsniederlegungen statt.

Um Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen in konkrete betriebliche Regelungen zu überführen, sind rechtssichere Vereinbarungen für Arbeitnehmervertreter unerlässlich. Dieser kostenlose Ratgeber unterstützt Sie mit erprobten Vorlagen für die Bereiche Arbeitszeit und Teilzeit [Muster-Vereinbarungen und Checklisten jetzt gratis sichern](#)

Die Protestformen sind vielfältig: von Abwesenheit am Arbeitsplatz bis zur Verweigerung von Hausarbeit und emotionaler Fürsorge. Wer nicht streiken kann, soll durch Konsumverzicht Solidarität zeigen. Die Botschaft ist klar: Ohne diese unbezahlten Leistungen bricht das System zusammen.

43 Prozent mehr Last auf weiblichen Schultern

Im Kern der Proteste steht eine drückende Statistik: Frauen in Deutschland leisten durchschnittlich 43 Prozent mehr unbezahlte Care-Arbeit als Männer. Diese Diskrepanz hat handfeste Folgen. Sie führt zu mehr Teilzeitjobs, geringeren Renten und systematischen Karrierebremsen.

Die Ungleichheit setzt sich im professionellen Sektor fort. 92 Prozent der Kita-Fachkräfte sind weiblich, bei der Pflege Angehöriger sind es 81 Prozent. Als Antwort fordert die „Liga für unbezahlte Arbeit e.V.“ mit einer 72.000 Unterschriften starken Petition, Care-Arbeit im Grundgesetz zu verankern. Eine utopische Forderung?

Vorbild Island: Als 90 Prozent das Land lahmlegten

Die heutigen Aktionen orientieren sich an historischen Vorbildern. Der isländische Frauenstreik von 1975 brachte das Land zum Stillstand, als rund 90 Prozent der Frauen ihre Arbeit niederlegten. Die Folge waren massive gesetzliche Veränderungen. Auch die Millionenproteste in Spanien 2018 dienen als Blaupause.

Die wirtschaftliche Dimension ist gewaltig. Das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen beziffert die jährlichen Kosten geschlechtsspezifischer Gewalt in der EU auf etwa 366 Milliarden Euro. Experten betonen: Eine gerechtere Verteilung der Sorgearbeit könnte enorme wirtschaftliche Potenziale freisetzen.

Druck auf Politik und Unternehmen wächst

Der Streik sendet ein unmissverständliches Signal an Wirtschaft und Politik. Personalexperten fordern, Unternehmen stärker in die Pflicht zu nehmen. Flexible Arbeitsmodelle, bessere Wiedereinstiegsprogramme und eine finanzielle Aufwertung von Pflegeberufen gelten als essenzielle Schritte.

Moderne Unternehmen begegnen dem Wunsch nach mehr Flexibilität und Gleichberechtigung oft durch eine Anpassung ihrer Führungskultur. Erfahren Sie in diesem kostenlosen Report, wie der richtige Führungsstil die Motivation steigert und echte Zufriedenheit im Team schafft. [Kostenlose Checkliste für bessere Führung herunterladen](#)

Die Wirtschaft profitiert selbst von mehr Gleichberechtigung. Studien zeigen: Geschlechterdiverse Teams im MINT-Bereich entwickeln mehr innovative Lösungen und ihre Arbeiten werden häufiger zitiert. Der Kampf um gerechte Bedingungen ist also keine Nischenfrage, sondern entscheidet über die Produktivität von morgen.

Ein Katalysator für gesetzliche Veränderungen?

Die hohe Mobilisierung deutet darauf hin, dass das Thema dauerhaft auf der Agenda bleibt. Beobachter sehen im heutigen Streik einen möglichen Katalysator für Gesetzesinitiativen. Die Beratung um eine feministische Arbeitspolitik gewinnt an Fahrt.

Unternehmen stehen unter Zugzwang. Wer talentierte Fachkräfte halten will, muss interne Strukturen rasch anpassen. Der 9. März 2026 könnte sich so nicht nur als Tag des Protests, sondern als Wendepunkt in der Bewertung gesellschaftlicher Wertschöpfung erweisen.

Hol dir jetzt den Wissensvorsprung der Aktien-Profis.



Seit 2005 liefert der Börsenbrief trading-notes verlässliche Aktien-Empfehlungen – dreimal pro Woche, direkt ins Postfach. **100% kostenlos. 100% Expertenwissen.** Trage einfach deine E-Mail Adresse ein und verpasse ab heute keine Top-Chance mehr. Jetzt abonnieren.

Für. Immer. Kostenlos.

boerse | 68653651 |

Tennis-Star Marta Kostyuk zeigt sich freizügig - freenet.de

freenet.de | Anzeige

Mehr erfahren

„Ich dachte, meine Karriere stünde vor dem Aus“

Kitio | Anzeige

Weiterlesen

Eine Schülerin aus München ist tot, eine zweite liegt schwer verletzt in einer Klinik: Für die be Tödlicher Rodelunfall - Mädchen fahren auf Skipiste. Nun nennt die Polizei neue Erkenntnisse.

AD HOC NEWS

Hashimoto-Leber: Es braucht mehr als nur Thyroxin

Börsenlexikon

[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

Aktienkurse

- [DAX](#)
- [MDAX](#)
- [TECDAX](#)
- [SDAX](#)
- [Dow Jones](#)

Nachrichten

- [Börse](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Politik](#)
- [Sport](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Ausland](#)
- [Polizei](#)
- [Unterhaltung](#)
- [International](#)
- [Kalenderblatt](#)

broker

- [CFD](#)
- [FOREX](#)
- [Rohstoffe](#)
- [Handelssysteme](#)
- [Handelssignale](#)
- [Aktien](#)
- [Zertifikate & Optionsscheine](#)
- [Börsenseminare](#)

Service

- [Watchlist](#)
- [Börsenlexikon](#)
- [RSS Feeds](#)
- [Nachrichten Archiv](#)
- [Kontakt](#)

Weitere Angebote

- [trading-house.net AG](#)
- [Kostenlose Börsenseminare](#)
- [direktbroker.de](#)
- [poppress.de](#)

Kursinformationen

- positive Kursänderung
- negative Kursänderung
- Keine Kursänderung
-  Realtime
-  min 15. Minuten
-  Schlusskurs

Menü

[NEWS](#)

[AKTIENKURSE](#)

[BÖRSE](#)

[WIRTSCHAFT](#)

[POLITIK](#)

[SPORT](#)

[UNTERHALTUNG](#)

[WISSENSCHAFT](#)

[AUSLAND](#)

[POLIZEI](#)

[INTERNATIONAL](#)

[SONSTIGE](#)

[ARCHIV](#)

[BLOGS](#)

[KALENDERBLATT](#)

[NEWSLETTER](#)

[BÖRSENLEXIKON](#)

[RSS](#)

[WATCHLIST](#)

A trading-house.net Company

Since 1998

-  |
- [News](#) |
- [Kontakt](#) |
- [Mediadaten](#) |
- [Impressum](#) |
- [Datenschutzerklärung](#) |
- [Hinweise zum Datenschutz](#) |
- [Disclaimer](#) |
- [Mike Steiner](#) |

- 2026 © Copyright

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Nutzung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. [Details](#) [Verstanden](#)